**Datenschutzrichtlinien in der Schweiz**

* **Welche Richtlinien gelten?**

Es gelten:

Die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO (EU stand 2018)

Schweizer Unternehmen müssen sich an die DSGVO halten, wenn sie personenbezogene Daten von natürlichen Personen verarbeiten, die sich in der EU befinden, und falls die Verarbeitung dazu dient:

- diesen Personen Waren oder Dienstleistungen anzubieten (gegen Bezahlung oder unentgeltlich), oder

- das Verhalten dieser Personen zu verfolgen, sofern dieses Verhalten in den Mitgliedstaaten der EU erfolgt.

Das Totalrevidierte Schweizer Datenschutzgesetz revDSG (CH 2023)

In diesem Gesetz gelten folgende Veränderungen:

**1.** **Nur noch die Daten natürlicher Personen sind künftig betroffen**, die von juristischen Personen nicht mehr.

**2.** **Genetische und biometrische Daten** werden in die Definition der besonders schützenswerten Daten aufgenommen.

**3.** **Die Grundsätze "Privacy by Design" und "Privacy by Default"** werden eingeführt.

**4. Folgenabschätzungen** müssen durchgeführt werden, sofern ein hohes Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Personen besteht.

**5.** Die Informationspflicht wird ausgeweitet: Bei jeder Beschaffung von Personendaten – und nicht mehr nur von sogenannten besonders schützenswerten Daten – muss die betroffene Person vorgängig informiert werden.

**6.** **Ein Verzeichnis** **der Bearbeitungstätigkeiten** wird obligatorisch. Die Verordnung zum Gesetz sieht jedoch eine Ausnahme für KMU vor, deren Datenbearbeitung nur ein geringes Risiko von Verletzungen der Persönlichkeit von betroffenen Personen mit sich bringt.

**7.** **Eine rasche Meldung** ist erforderlich, wenn die Datensicherheit verletzt wurde. Sie ist an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) zu richten.

**8.** **Der Begriff Profiling** (die automatisierte Bearbeitung personenbezogener Daten) wurde in das Gesetz aufgenommen.

* **Wo finde ich diese Richtlinien?**

Auf der Website der Schweizer Eidgenossenschaft (kmu.admin.ch)

* **Geltungsbereich (Wo, Wann, in welcher Situation, Wie lange)?**

Alle Unternehmen in der Schweiz müssen sich auf das neue Datenschutzgesetz (revDSG) vorbereiten, das am 1. September 2023 umgesetzt wird. Für Firmen, die sich noch nicht an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aus dem Jahr 2018 angepasst haben, wird die Umstellung auf die Bestimmungen des neuen Schweizer Gesetzes Zeit in Anspruch nehmen und Unterstützung durch Personen mit juristischen und technischen Kenntnissen im Bereich Datenschutz erfordern.